

⊕ Drohende Stromsperre: Mieter am Biesterberg dürfen aufatmen

Till Brand am 26.05.2023 um 09:55 Uhr

Lemgo. Tage voller Sorge haben Dutzende, vielleicht Hunderte Mieter am Biesterberg verbracht. Die Stadtwerke Lemgo hatten ihrer Hausverwaltung mit der Abschaltung des Hausstroms, also beispielsweise für Waschküche, Flure, aber auch für die Warmwasseraufbereitung, gedroht. Denn: Rechnungen waren nicht bezahlt worden. Inzwischen sei es aber gelungen, Kontakt zu den Firmen Silver Wohnen 5 und 8 herzustellen, die die Häuser verwalteten, sagt Stadtwerke-Sprecherin Maren Staczan. Es sei glaubhaft versichert worden, dass die ausstehenden Beträge überwiesen würden.

Noch am Donnerstag wollten die Stadtwerke die Aushänge am Biesterbergweg, in der James-Franck- und Max-von-Laue-Straße entfernen. Eine Abschaltung des Stroms vom kommenden Dienstag an sei damit vom Tisch. Ähnliche Probleme hatte es, insbesondere am Biesterberg, schon mehrfach gegeben - auch zu Zeiten, als die Immobilien noch von den Vorgänger-Gesellschaften Altro Mondo/DEGAG und Belvona verwaltet worden waren. Im Herbst 2019 fand sogar eine NRW-weite Aktion der Behörden zur Aufdeckung der Mietmissstände statt - auch in Lemgo.

MVGM gelobt Besserung

Im dortigen Sozialamt schrillen regelmäßig die Alarmglocken, wenn die Stichworte Altro Mondo, Belvona oder jetzt Silver Wohnen fallen. Als neue Verwaltungsgesellschaft habe sich im Frühjahr allerdings MVGM vorgestellt, sagt Geschäftsbereichsleiter Dennis Ortmeier. Auf Initiative von MVGM habe noch im Mai ein erster Austausch mit Vertretern der Stadt zu den Zuständen am Biesterberg stattgefunden. Dabei sei es vor allem um Leerstände und Modernisierungspläne gegangen. Eine Verwahrlosung oder Energiesperren werde man keineswegs dulden.

Zusammengefasst: Die MVGM gelobt Besserung, sagt Ortmeier auch mit Blick auf einen Austausch, den es unter Beteiligung des NRW-Bauministeriums gegeben habe.

Das Vertrauen müsse MVGM aber erst zurückgewinnen, denn schon bei der Übernahme durch Belvona klang vieles ähnlich optimistisch. Als dann die aktuellen Probleme auftraten, schaltete sich das Sozialamt sofort ein, um die Abschaltung des Stroms zu verhindern. Bei einem Scheitern der Gespräche hätten Buß- oder Zwangsgelder gedroht, berichtet Ortmeier. Eine Option, die man sich auch künftig offenhalte.

URL: https://www.lz.de/lippe/lemgo/23572387_Drohende-Stromsperre-Mieter-am-Biesterberg-duerfen-aufatmen.html

Copyright © Lippische Landes-Zeitung 2023

Inhalte von lz.de sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.